

Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Breitbrunn-Gstadt e.V.
- Jahreshauptversammlung –
Freitag, 26. Januar 2024, 19:30 Uhr
ChiemseeHalle

Protokoll

Top 1 Begrüßung:

1. Vorsitzender Hans Obermeier begrüßte 25 Mitglieder, darunter 1. Bürgermeister von Breitbrunn Anton Baumgartner und 2. Bürgermeister von Gstadt Sepp Gartner. Er wies darauf hin, dass zur Jahreshauptversammlung zeitgerecht und satzungsgemäß in der Chiemgau-Zeitung, im Internet und in der VG-Zeitung eingeladen wurde.

Top 2 Totengedenken:

Hans Obermeier bat die Versammlung aufzustehen und den verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute zu gedenken. Der Förderverein musste am 9. November 2023 von Alfred Meisner und am 18. Dezember 2023 von Julius Dettelbacher Abschied nehmen.

Top 3 Schriftführerbericht:

Schriftführer Paul Vodermair verlas seinen Bericht, angefangen mit der letzten Jahreshauptversammlung, wo wieder Neuwahlen durchgeführt wurden. In drei Ausschusssitzungen wurden Fördermöglichkeiten und die Organisation der Veranstaltungen besprochen.

Ein großer Erfolg war der Bildervortrag von unserer Kassiererin Christine Haslbeck über ihr einjährige Weltreise, untermalt mit internationaler Musik vom Ensemble Landinger. Über 100 Besucher freuten sich, an dieser Reise teilnehmen zu dürfen. Extremsportler Flori Reiterberger erzählte von seiner Teilnahme an der Balkanrallye mit Tina Gröne. Viele Bilder prägten diesen interessanten Bericht, zu dem leider nur ca. 40 Besucher kamen.

Erstmalig machte der Ausschuss einen Ausflug: mit einem großen Paddelboot ging es auf die Herreninsel, wo eine Führung durch die Domkirche besucht wurde. Nach der Brotzeit war der Ausschuss wieder voll motiviert für künftige Veranstaltungen. Der Vortrag von Udo Zoepfel musste leider aus organisatorischen Gründen ausfallen. Ein voller Erfolg war aber die Lesung von Wast Huber „Auf Wiederkau'n“, umrahmt von der Musik „So&So“. Sowohl die Lesung als auch die Musik unterhielten die über 180 Besucher auf's Beste.

Mit dem Hinweis auf die Pressearbeit, auf VG-Zeitung, Webseite und Facebook-Auftritt schloss Vodermair den Bericht.

Top 4 Bericht der Kassiererin

Christine Haslbeck erläuterte anhand einer Powerpoint-Präsentation den derzeitigen Kassenstand. Dabei ging sie konkret auf die Ausgaben und Einnahmen des letzten Jahres ein. Der Kassenstand am 31. Dezember 2023 ist 26.117,24 €. Große Ausgaben standen 2023 nicht an, die zugesagten finanziellen Förderungen von Rosserern und Tennisclub stehen erst 2024 an. Einnahmen gab es neben Spenden, den Mitgliedsbeitrag und den Betrieb des Stüberls. Für's Stüberl wurden auch wieder Ausgaben getätigt, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Die Kassenprüfer Robert Burghardt und Florian Pletzenauer prüften im Januar 2024 sämtliche Belege. Robert Burghardt erläuterte in seinem Bericht, dass die Kasse einwandfrei und vorbildlich geführt wird und er ein großes Lob dafür aussprechen möchte. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft. Er bat um Handzeichen und so kam es zu einer einstimmigen Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft.

Top 5 Vorstandsbericht

Hans Obermeier erinnerte kurz an die Vorträge von Christine Haslbeck, Flori Reiterberger und an die Lesung von Wast Huber, welche durchgängig schöne und interessante Abende waren. Er informierte über die Beschaffung von Geschirr und Gläsern für's Stüberl und freute sich über den erstmalig durchgeführten Ausflug der Vorstandschaft.

Im Ausblick für 2024 informierte er über geplante Veranstaltungen.

Der Vortrag mit Udo Zöphel soll durchgeführt werden. Gemeinsam mit Rosserern und Schützen wird ein Cabaret-Abend mit Helmut A. Binser und den Preaner Buam im Rahmen des 150jährigen Jubiläums der FFW Breitbrunn durchgeführt.

Am 7. Juli 2024 wird wieder eine Fahrzeugsegnung veranstaltet. Anschließend soll es einen Frühschoppen geben, nachmittags ein kleiner Wettbewerb durchgeführt werden. Dazu werden wir viele Helfer brauchen, ganz im Sinne von „Von der Dorfgemeinschaft für die Dorfgemeinschaft“. Hans holt sich auch gleich die Erlaubnis von Bürgermeister Anton Baumgartner ein dieses Fest auf dem Begegnungsplatz durchzuführen.

Am 21. Februar 2024 wird auch deswegen wieder eine Gremiumssitzung sein, wo der Förderverein auf viele Ideen und Bereitschaft zum Helfen hofft.

Die Förderung des Leit-Wagens ist nach wie vor aktuell, der Auftrag zum Bau ist bereits erteilt. Bei dem Bau der Tenniswand ist momentan Stillstand, deswegen auch die Förderung nicht aktuell. Mit dem Dank speziell an seine Vorstandschafts-Kollegen schließt Hans Obermeier seinen Bericht.

TOP 6 außerordentliche Neuwahlen

Markus Wöger musste aus beruflichen Gründen von seinem Posten als stellvertretender Kassier zurücktreten und die Vorstandschaft soll um einen vierten Beisitzer erweitert werden.

Erster Bürgermeister Anton Baumgartner konnte als Wahlleiter gewonnen werden. Er lies zunächst darüber abstimmen, ob die Versammlung für eine Erweiterung der Vorstandschaft auf 4 Beisitzer sei, was einstimmig befürwortet wurde. Auch der Abstimmung per Handzeichen wurde zugestimmt.

Als 2. Kassiererin stellte sich Sabine Huber zur Verfügung, die nicht anwesend war

aber dem 1. Vorsitzenden Hans Obermeier die Bereitschaft zusagte. Weiter Vorschläge gab es nicht und so wurde Sabine Huber einstimmig gewählt. Für den neuen Beisitzer wurde Markus Wöger vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht, auch hier gab es eine einstimmige Zustimmung.

Anton Baumgartner bedankte sich für die Bereitschaft der neuen Vorstands-Mitglieder und bei der guten Vorbereitung der Wahl.

Top 7 Wünsche und Anträge

- Robert Burghardt freute sich über den guten Kassenstand und möchte gerne wissen, wie das Geld wieder ausgegeben werden soll
 - Obermeier verweist auf die Förderungen des Leit-Wagens und der geplanten Tenniswand. Wichtig ist, dass eben aus den Mitgliedern Ideen kommen, um entsprechend Förderungen umsetzen zu können. Deswegen ist auch wichtig, dass zu der Gremiumssitzung auch viele Vertreter der Vereine kommen.
- Karl Wastl stellt die Unterstützung des Bürgerbusses in den Raum
 - Ist zur Zeit nicht notwendig. Das Angebot einer Nachbarschaftshilfe wurde auch wieder wegen ausbleibender Nachfrage eingestellt.
- 1. Bürgermeister Anton Baumgartner freut sich auch darüber, dass der Verein finanziell so gut dasteht, vielleicht kann ja auch mal eine größere Förderung anstehen. Bei der Gelegenheit bedankt er sich beim Förderverein für die Tätigkeiten, besonders die schönen Veranstaltungen in der ChiemseeHalle. Außerdem lobt er ausdrücklich den Betrieb des Stüberls, insbesondere unseren Hartmut Distler, der sich da besonders gut kümmert.
- 2. Bürgermeister von Gstadt Sepp Gartner bedankt sich auch für die Aktivitäten beim Förderverein, die eben immer die Gemeinschaft der beiden Gemeinden fördern. Er weist auf die 1100 Jahrfeier der Gemeinde Gollenshausen hin, die vom 6. Bis 8. September 2024 stattfinden wird. Er lädt alle herzlich dazu ein und freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.
- Paul Vodermair stellt an der Großleinwand den Internet-Auftritt des Fördervereins vor und erklärt die verschiedenen Informationen, die man da rausholen kann. Er weist darauf hin, dass er abhängig von Informationen ist, durch die dann die Seite aktuell und interessant gehalten werden kann.
- Hartmut Distler bedankt sich auch bei der Vorstandschaft für die angenehme Zusammenarbeit, speziell bei 1. Vorsitzenden Hans Obermeier.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, bedankte sich 1. Vorsitzender Hans Obermeier bei den Anwesenden und schloss gegen 20:35 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Hans Obermeier
1. Vorsitzender

Paul Vodermair
Schriftführer

